

Montag, 6. April 2020

Presseinformation

Thema:

Aktuelles aus dem Stadtrat



Aktuelles aus dem Stadtrat

In der aktuellen Sitzung des Stadtrates wurden in Zeiten der Corona-Krise wichtige Beschlüsse als Unterstützung für Bürger und Unternehmen in Bruck an der Mur gefasst.

Die Stadt Bruck vergibt Aufträge in Höhe von 500.000 Euro an heimische oder regionale Unternehmen, die einen wichtigen Impuls in Krisenzeiten darstellen - wesentliche Aufträge sind:

- a) Sanierung der Wasserleitung in der Roseggerstraße
- b) Erweiterung und Erneuerung div. Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet
- c) Sanierung der Mur-Radwegbrücke
- d) Planung und Vorbereitung für 3. Hortgruppe in Oberaich
- e) Pflasterungsarbeiten im Freibad (Bereich Kinderbecken und Gastronomie)
- f) Einstiegstreppe in das Sportbecken im Freibad
- g) Fenstererneuerungen in der VS Oberaich und im Rathaus
- h) LED-Beleuchtung und Akustikdecken im Hort Grabenfeldstraße

Von div. Unternehmen in der Stadt wurden 65.000 Euro Kommunalsteuer gestundet, dies als rasche, unbürokratische Hilfestellung in der akuten Krisenphase. Ebenso beschlossen wurde die Aussetzung aller Mieten für Schanigärten bis 30.06.2020. Zudem wurde die Kurzparkzonenüberwachung bis auf weiteres ausgesetzt.

Besonders wichtig ist es auch, Unternehmen und Vereinen in Krisenzeiten Sicherheit zu geben, die wichtigsten Beschlüsse dazu: Wirtschaftsförderungen: knapp 20.000 Euro, Vereinssubventionen: knapp 27.000 Euro (etwa Unterstützung SC Bruck Jugendbus sowie Tourismusverband 20.000 Euro (vorbehaltlich Gemeinderatsbeschluss) für Marketingmaßnahmen nach der COVID-Krise.

Des weiteren wurde ein Fahrzeug für die FF Oberaich um rd. 330.000 Euro beschlossen. „Es ist wichtig, dass unsere Blaulicht- und Einsatzorganisationen stets gut ausgerüstet sind, das bewährt sich in Zeiten der Krise besonders“, meint Bürgermeister Peter Koch.

Auch die Wildbachbegehungen starten demnächst, hier wurde ein Auftrag um 8.000 Euro vergeben, um Überschwemmungen und Vermurungen in der kommenden Sommerzeit möglichst zu verhindern durch präventive Maßnahmen. Ebenso vergibt die Stadt in Krisenzeiten Wohnungen, damit dieses wichtige Grundbedürfnis der Menschen sichergestellt ist. In der jüngsten Stadtratssitzung wurden 22 Wohnungen an neue Mieter vergeben.